

5.1.2 Beziehungszahlen

Definition: Beziehungszahl

Eine Beziehungszahl ist ein Quotient aus zwei verschiedenartigen, wesensfremden Größen, die in einem sachlogischen Zusammenhang stehen.

Bei *Beziehungszahlen* werden ebenso wie bei *Gliederungszahlen* Massen zueinander ins Verhältnis gesetzt. Es handelt sich hier jedoch nicht um Teilmassen und Gesamtmassen, sondern um die Beziehung von unterschiedlichen Massen zueinander, deren Zusammenhänge ergründet werden. Zum Beispiel: Arbeitszeitverbrauch je Erzeugnis, Stromverbrauch je t Produktion, Analyse eines Marktanteils.

Aufgabe 1

Das Absatzgebiet eines Betriebes besteht aus vier Regionen, deren Aufnahmefähigkeit beträgt 20%, 30%, 10% und 40% des Gesamtvolumens von 10000 Stück. Der Gesamtmarktanteil des Betriebes beläuft sich auf 20%.

Es ist die Leistungszahl eines jeden Vertreters zu bestimmen:

Gebiet	Aufnahmefähigkeit		Verkaufs-Soll	Verkaufs-Ist		Marktanteil in % im Gebiet	Leistungsindex in %	Verkaufsdefizit/-überschuss in Stück
	in Stück	in %	in Stück	in Stück	in % vom Gesamtverkauf			
I				280				
II				640				
III				410				
IV				670				
Ges.				2000				